



Stand Montafon Forstfonds

A-6780 Schruns - Vorarlberg
Montafonerstraße 21
T +43 (0)5556 72132, F 72132-9
info@stand-montafon.at
www.stand-montafon.at
DVR: 0433659

Zl./Bearb.: ff004.1/2016/bm

NIEDERSCHRIFT

aufgenommen am 4. Juli 2017 im Sitzungssaal des Standes Montafon in Schruns anlässlich der 14. Sitzung der Forstfondsvertretung in der laufenden Funktionsperiode.

Auf Grund der Einladung vom 26. Juni 2017 nehmen an der im Anschluss an die Standessitzung einberufenen Forstfondssitzung teil:

Standesrepräsentant Herbert Bitschnau, Tschagguns
Standesrepräsentant-Stellvertreter Bgm Martin Netzer, MSc, Gaschurn
Bgm Josef Lechthaler, St. Gallenkirch
Bgm DI (FH) Jürgen Kuster, MBA, Schruns
Bgm Raimund Schuler, St. Anton
Bgm Martin Vallaster, Bartholomäberg
Bgm Burkhard Wachter, Vandans
Bgm Thomas Zudrell, Silbertal

Entschuldigt:

Weitere Sitzungsteilnehmer: DI Hubert Malin, Betriebsleiter Forstfonds

Schriftführer: Standessekretär Mag Bernhard Maier

Der Vorsitzende eröffnet um 15:35 Uhr die Forstfondssitzung und begrüßt die Forstfondsvertreter und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Vor Eingang in die Tagesordnung ersucht der Vorsitzende um Absetzung des TOP1 „Grundnanspruchnahme für den Biketrail Kapell durch die Silvretta Montafon GmbH“, da noch keine beschlussreifen Vertragsunterlagen vorliegen. Gegen die geänderte Tagesordnung wird nach Umfrage kein Einwand erhoben, zur Erledigung steht somit nachstehende

Tagesordnung

- 1.) Grundtausch und Abstandsnachsicht bei Gst. 2730/2 u. 3132/4 (GB Schruns)
- 2.) Genehmigung der Niederschrift der 13. Forstfondssitzung vom 13.06.2017
- 3.) Berichte
- 4.) Allfälliges

Erledigung der Tagesordnung

Pkt. 1.)

Der Standessekretär erläutert das Ansuchen von Herrn Wolfgang Schilcher als Eigentümer des Gst. 2730/3 mit Maisäß-Gebäude um einen Grundtausch und eine Abstandsnachsicht. Aus dem Jahre 1958 liegt vom Stand Montafon eine Abstandsnachsicht zu den Grundstücken 2730/2 und 3132/1 vor. Die erteilte Abstandsnachsicht zum Grundstück 2730/2 wurde im Grundriss eingehalten, allerdings ragt das Dach an die Grenze des Grundstückes 2730/2. Die zum Grundstück 3132/1 erteilte Abstandsnachsicht auf 2 m beträgt in der Realität 1,6m im Grundriss. An dieser Front entstand zusätzlich bergseitig eine Stützmauer, auf welche das Dach hinausgezogen wurde. Wie sich aus der Vermessung ergeben hat, liegt diese Stützmauer teilweise auf dem Grundstück 3132/1 des Forstfonds.

Herr Schilcher ersucht deshalb um die Genehmigung eines Grundtausches, welcher anhand des Vermessungsplanes des Büros Bolter & Schösser mit Zahl GZ 16209/2016 erläutert wird. Er sieht vor, dass zwischen dem Gst. 2730/3 (Schilcher) und Gst. 3132/2 (Forstfonds) im Ausmaß zu 1:2 flächengleich so getauscht wird, dass die Stützmauer und der Dachvorsprung ausschließlich auf 2730/3 zu liegen kommen. Weiters ersucht er um Abstandsnachsicht gegenüber dem Gst. 2730/2 (Forstfonds).

In der Diskussion wird erörtert, ob der Tausch nicht auch so gestaltet werden könnte, dass keine Abstandsnachsicht mehr erforderlich ist. Dagegen spricht, dass eine Grundteilung eines Waldgrundstückes unter 0,5 ha nicht möglich ist. In der Diskussion werden noch weitere verschiedene Varianten überlegt. Schließlich wird dem vorliegenden Vorschlag auf Antrag des Vorsitzenden mit einer Gegenstimme mehrheitlich stattgegeben.

Pkt. 2.)

Die Niederschrift der 13. Forstfondssitzung wurde allen Forstfondsvertretern per E-Mail übermittelt und wird über Antrag des Vorsitzenden einstimmig genehmigt und unterfertigt.

Pkt. 3. – Berichte:

- a) Der Betriebsleiter berichtet, dass die Einschlagserfüllung dzt. bei ca. 8000 fm liegt.
- b) Der Betriebsleiter informiert über die im Bereich der FS Schattwald beim Golmerbach erfolgte Rutschung. Diese Rutschung wurde im Beisein von Bgm Wachter und Geologen DI Reinhold Gerstner besichtigt und die Maßnahmen diskutiert. Voraussichtlich wird seitens der WLV der Hangfuß gesichert. Seitens des Standes soll der Riss abgedeckt werden, sodass Wasser nicht weiter einsickern kann.
- c) Eine weitere Rutschung ist bei der FS Starkaegg aufgetreten.
- d) Rotwildzielbestand für das Montafon wurde den Jagdschutzorganen und den Hegeob-leuten vorgestellt.

Pkt. 4. – Allfälliges:

- a) Bgm Netzer erkundigt sich nach der Bau-Aufsicht bei der Güterweganlage Gweil. Der Betriebsleiter informiert, dass die Fa. GeoAlpin aus Tirol Auftragnehmer ist und Geologe DI Stefan Dönz die Bau-Aufsicht innehat.
- b) Bgm Zudrell erkundigt sich nach den Ergebnissen der Waldinventur. Der Standessekretär informiert, dass die Auswertung abgeschlossen ist und je nach Fragestellung analysiert werden kann.
- c) Bgm Netzer ersucht um die Zustellung der Einladung und der Tabelle zum Rotwildzielbestand im Montafon.

Ende der Sitzung: 16:30 Uhr

Schruns, 27. Juli 2017

Schriftführer:



Forstfondsvertretung: